

Spielklassenordnung Erwachsene für den Kreis Main-Spessart

Gültig ab dem 01.09.2015

Die Rundenspiele im Kreis Main-Spessart werden nach den Internationalen Regeln, den Bestimmungen der Wettspielordnung (WO), der Rechts-, Verfahrens- und Strafordnung (RVStO), der Jugendordnung und den Durchführungsbestimmungen für den Ligenspielbetrieb und den DfB für Relegation des BTTV durchgeführt.

Spielsystem:

Die Spiele werden nach dem Paarkreuz-System für Sechser-Mannschaften (4 Doppel, 12 Einzel) gemäß WO D 6 gespielt. Bei der Doppelaufstellung ist das Doppel 1 frei wählbar, bei den restlichen Doppeln erhält das Doppel mit der geringeren Platzziffer (1-6 der am Doppel teilnehmenden Spieler) den Platz 2. Bei gleichen Platzziffern wird das Doppel, dessen Spieler am höchsten eingestuft ist, auf Platz 2 gesetzt.

In der 4er Kreisliga der Herren und der Damenkreisliga wird mit Vierer-Mannschaften nach dem Bundessystem (2 Doppel, 8 Einzel) gemäss WO D 7 gespielt.

Es müssen alle 10 Spiele ausgetragen werden.

Ergebniseingabe und Spielberichte:

Die vollständige Ergebniseingabe in click-TT (inkl. Einzelergebnisse) muss ausschließlich durch den Heimverein bis spätestens 10.00 Uhr am Sonntag der Spielwoche erfolgen. Bei Sonntagsspielen muss das Schnellergebnis unmittelbar nach Spielschluss gemeldet werden. **Der Gastverein hat das Komplettergebnis innerhalb einer Woche in click-TT zu kontrollieren und zu bestätigen und haftet für die Richtigkeit der Eingaben** (bzw. reklamieren bei eventuellen Fehleingaben).

(Änderungen von getätigten Eingaben können nur vom Spielgruppenleiter durchgeführt werden)

Sollte der Gastverein das Spiel nicht bestätigen, kann dies gemäß RVStO mit einem Ordnungsgeld geahndet werden, dies gilt auch für die verspätete Eingabe des Heimvereins.

Die Original-Spielberichtsbogen sind durch den Heimverein aufzubewahren und müssen dem Spielgruppenleiter auf Verlangen innerhalb von drei Tagen zugesandt (E-Mail, Fax oder Post) werden.

Auf- und Abstiegsregelung:

In den Herren-Kreisligen (außer 4er Kreisliga) wird in Ergänzung zu den allgemeinen Abstiegs- und Aufstiegsregelungen gemäss WO G2 bis G5 ein Relegationsverfahren zur Ermittlung von zusätzlichen Aufsteigern bzw. zur Auffüllung der übergeordneten Spielklassen durchgeführt.

(In click-TT sind die jeweiligen Plätze dementsprechend gekennzeichnet)

Dabei spielt grundsätzlich der Achteplatzierte der übergeordneten Liga zusammen mit dem Drittplatzierten bei eingleisigen untergeordneten Ligen bzw. mit den beiden Zweitplatzierten bei zweigleisigen untergeordneten Ligen die Relegation.

Folgende Relegationsspiele werden am Saisonende ausgetragen:

Spiel 1: 1. Kreisliga Platz 8 – 2. Kreisliga Platz 3

Spiel 2: 3. Kreisliga Nord Platz 2 - 3. Kreisliga Süd Platz 2

Spiel 3: 2. Kreisliga Platz 8 – Sieger aus Spiel Nr. 2

Spiel 4: 3. Kreisliga Nord Platz 8 – 4. Kreisliga Nord Platz 3

Spiel 5: 3. Kreisliga Süd Platz 8 – 4. Kreisliga Süd Platz 3

Die Spiele finden am 23.04. und 30.04.2016 (Spiel 3) an neutralen Spielorten statt, die vom FW Mannschaftssport festgelegt werden. Es darf nur auf 2 Platten gespielt werden. In beiderseitigem Einverständnis können auch andere Termine am gleichen Wochenende vereinbart werden. Das Spiel kann auch in der Halle von einem der beteiligten Vereine durchgeführt werden, wenn der Gegner sein Einverständnis erteilt. Verantwortlich für die Durchführung ist der Spielleiter der übergeordneten Liga. Das Heimrecht wird vor Spielbeginn ausgelost.

An Relegationsspielen dürfen nur Spieler teilnehmen, die in der Rückrunde in drei verschiedenen Mannschaftskämpfen im Verein mitgewirkt haben.

Werden noch weitere Aufsteiger zum Auffüllen der Klasse auf die Sollstärke benötigt, so kommen zuerst die Teilnehmer an der Relegation zum Zuge, danach gem. WO G 5. Mannschaften welche die Relegation verweigert haben, können nicht aufsteigen.

Auch der Zweite der 1. Kreisliga erhält über die Relegation eine Aufstiegschance in die 3. Bezirksliga Mitte. Verantwortlich für die Durchführung hier, ist der Spielleiter dieser Liga.

Der Meister der 1. Kreisliga Damen hat das Recht am Aufstiegsturnier zur 1. Bezirksliga Unterfranken teilzunehmen. Verzichtet der Meister, kann er bei dem Aufstiegsturnier ausschließlich durch den Zweitplatzierten ersetzt werden. Die Teilnehmer der einzelnen Kreise ermitteln die beiden Aufsteiger zur Bezirksliga. Verantwortlich für die Durchführung ist der FW Mannschaftssport des Bezirks.

Spielverlegungen:

Spielverlegungen sind nur in begründeten Ausnahmefällen möglich. Anträge sind schriftlich und unmittelbar nach bekannt werden der Verlegungsgründe an den Spielleiter zu stellen. Die schriftliche Bestätigung des Gegners ist ebenfalls erforderlich. Verlegungen sind nur nach Eintragung im click-TT Spielplan gültig.

Proteste:

Proteste gemäß WO A 16 sind von dem protestierenden Mannschaftsführer **sofort nach bekannt werden des Protestgrundes einzulegen. Dazu ist auf dem Spielbericht unter Protest „Ja“ anzukreuzen.** Ohne diese Eintragung können Proteste nicht berücksichtigt werden. Es ist zweckmäßig die Protestgründe auf einem gesonderten Blatt ausführlich darzustellen. Der Protest ist vom protestierenden Mannschaftsführer zu unterschreiben und dem Spielbericht als Anlage beizufügen. Im Falle eines Protestes ist der Spielbericht, einschließlich der Anlagen, **vom Heimverein** unaufgefordert innerhalb von 3 Tagen dem Spielleiter zuzustellen.

Bei Nichteinhaltung dieser Spielklassenordnung kann der zuständige Spielleiter Ordnungsgebühren gemäß RVStO verhängen.